

# ***molift***<sup>®</sup> **STRETCHER**



- eine Schaufelliege von  
BM18102 Molift Stretcher Deutsch

***molift***<sup>®</sup>  
designed for life

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

## Inhalt

<b>Modell Molift Stretcher</b> .....	3
<i>Technische Daten</i> .....	3
<i>Benutzung der Schaufelliege</i> .....	4
<i>Folgende Punkte sind vor</i> <i>Inbetriebnahme zu prüfen:</i> .....	4
<i>Heben/Senken und Umsetzen</i> <i>von Personen</i> .....	5
<i>Röntgenuntersuchung und</i> <i>Computertomographie</i> .....	10
<i>Reinigung</i> .....	11
<i>Inspektion</i> .....	11

**molift**  
by Etac

### **Etac Supply Gjøvik**

Hadelandsveien 2  
2816 Gjøvik, Norwegen  
Tel.: (+47) 40001004  
Fax: (+47) 40001008

[www.molift.com](http://www.molift.com)  
[molift@etac.com](mailto:molift@etac.com)



Das Modell Molift Stretcher trägt das CE-Zeichen, da die Vorschriften der EU-Richtlinie 93/42 EWG zu Medizinprodukten eingehalten werden.

Die Schaufelliege darf nur von geschultem Personal benutzt werden.

Die Etac Supply Gjøvik übernimmt keine Verantwortung für Schäden (Verletzungen) und Funktionsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Anleitung ergeben. Alle Informationen in dieser Anleitung entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Gestaltung der Gebrauchsanleitung, die nach besten Wissen und Gewissen erstellt wurde, lagen die Erfahrungen des Herstellers zugrunde. Recht auf technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen der hier genannten Produkte vorbehalten.

## Modell Molift Stretcher

Die Schauffelliege besteht aus einem leichten Kunststoff-Verbundmaterial mit Edelstahl-Verriegelung. Sie lässt sich zusammen mit dem Patientenlifter zum Umsetzen von Personen (von und zum Boden, Bett, OP-Tisch usw.) nutzen. Auch bei Röntgenaufnahmen und Computertomographien leistet sie gute Dienste.



Die Schauffelliege darf nur an einem Modell mit fester Vierpunktaufhängung (z. B. Molift Partner 230/255) oder frei beweglicher Aufhängung (z. B. Molift Partner 205 oder Deckenlifter) angebracht werden. Bei Erstgenannten ist mehr Stabilität gewährleistet.



Die Liege ist zur Benutzung in Räumen gedacht und darf Sonnenlicht nicht über längere Zeit ausgesetzt werden.



Es ist auch möglich, sie als normale Trage (ohne Lifter und Gurte) zu nutzen. Die Benutzung von Sicherheitsgurten wird empfohlen.

### Technische Daten

Gewicht: Insgesamt: 14,4 kg

Eine Hälfte: 7,2 kg

Maße: 1980 x 630 x 126 mm (LxBxH)

Material: Kunststoff-Verbundmaterial und Edelstahl-Verriegelung

Höchstbelastung (SWL) 300 kg.

### Molift Stretcher

2150103 Molift Stretcher ohne Hebegurte und Sicherheitsgurte

#### Hebegurte

- Die Liege ist mit Standard-Hebegurte oder Aufrollmechanismus erhältlich, womit die Gurte bei Nichtgebrauch eingezogen werden. Siehe nachfolgende Abbildung.



2150357 Satz mit Standard-Hebegurte

(4 Stück je Schauffelliege)

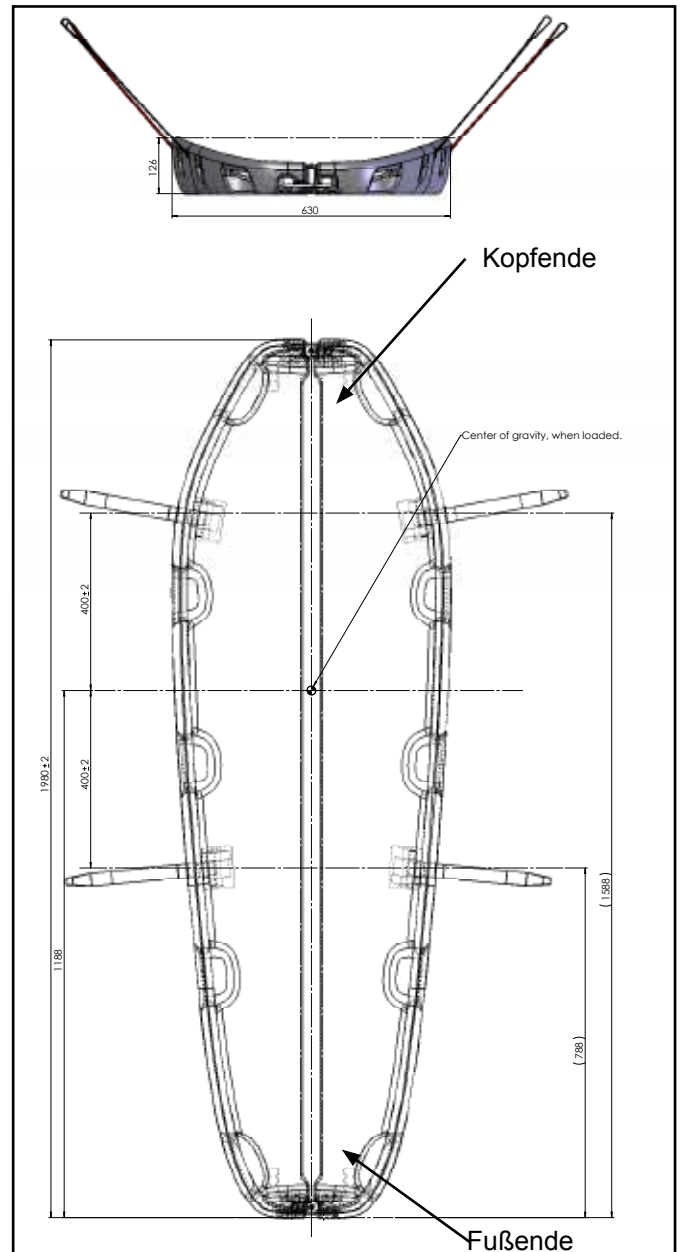
2150356

Satz mit Hebegurte mit Aufrollmechanismus (4 Stück je Schauffelliege)

- Sicherheitsgurte sind als Sonderzubehör erhältlich.
- 2150355 Ein Satz besteht aus 3 Gurten auf jeder Seite.



Mit Hilfe der Sicherheitsgurte wird die auf der Liege befindliche Person fixiert.



## Benutzung der Schauffelliege



Das Anheben und Umsetzen von Personen ist immer mit gewissen Gefahren verbunden. Die Gebrauchsanleitung ist daher sorgfältig zu studieren. Es ist wichtig, dass man sich mit Lifter und Liege vertraut macht, denn die Nutzung ist nur geschultem Personal gestattet. Beim Umgang damit muss man Sorgfalt walten lassen. Ob Sicherheitsgurte erforderlich sind, hängt vom Zustand der Person und dem Einsatzzweck der Liege ab. Das Pflegepersonal ist für die Sicherheit der Person verantwortlich!

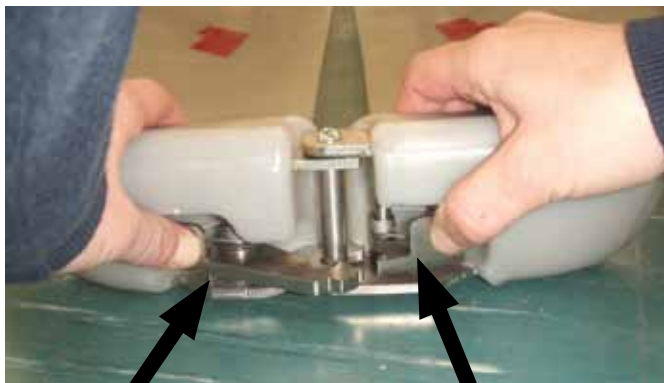
Die Schauffelliege besteht aus 2 Teilen. Die Verriegelungen an Kopf- und Fußende lassen sich wie u. a. öffnen und schließen. Man sollte sie vor dem Einsatz einige Male bedienen, um mit der Handhabung vertraut zu sein.



Befindet sich eine Person auf der Liege, dürfen die Verriegelungen nicht betätigt werden. Sie lassen sich leichter bedienen, wenn die Liege auf einer glatten Fläche ruht. Aus Sicherheitsgründen lassen sich die Verschlüsse bei Belastung der Liege nicht öffnen.

### Öffnen der Verriegelung

Ohne Last



Verriegelung

Sperrklinke

- Zunächst die Sicherung, dann die Sperrklinke eindrücken und danach die Liege auseinanderziehen.

Unter Last auf einer weichen Unterlage



Verriegelung

Sperrklinke

- Die eine Hälfte der Liege (1) zur Entlastung der Verriegelung nach unten schieben.
- Die Sicherung und dann die Sperrklinke eindrücken, damit sich die Hälften öffnen und auseinanderziehen lassen.



Sollte sich der Riegelmechanismus schwer öffnen lassen, sind zu seiner Entlastung beide Hälften hinabzudrücken, sodass die Liege plan aufliegt. Ggf. kann man die Person auch auf die Seite drehen.

### Schließen der Verriegelung



- Beide Hälften so zusammenschieben, dass die Verschlüsse der Verriegelung einrasten.



Danach auf korrekten Verschluss überprüfen.



Sollte sich der Riegelmechanismus schwer schließen lassen, können beide Hälften eingedrückt werden, sodass die Liege möglichst plan aufliegt. Ggf. kann man die Person auch auf die Seite drehen.

### Folgende Punkte sind vor Inbetriebnahme zu prüfen:

- Weisen Liege oder Zubehörteile Schäden auf?
- Weisen die Hebegurte Schäden oder Verschleißspuren auf?
- Funktionieren die Verriegelungen zugunsten der Sicherheit korrekt?



## Heben/Senken und Umsetzen von Personen



Es ist stets darauf zu achten, dass die Person rutschfest und sicher liegt. Die Liege darf während des Transports weder geschoben noch gezogen werden. Ggf. sind Sicherheitsgurte zu benutzen.



Zum Schutz der zu transportierenden Person vor Verletzungen ist ein Kissen unter ihren Kopf zu legen.



Zur Schonung des eigenen Rückens ist auf korrekte Arbeitshaltung zu achten!



Wird die Liege unter Wasser benutzt, muss man auf die Auftriebskräfte achten, die auf diese einwirken.



Der Hersteller empfiehlt, dass beim Einsatz der Liege 3 Pflegekräfte zur Stelle sein sollten.



Es ist in der Regel nicht erforderlich, die Liege vor Röntgenuntersuchungen oder Computertomographien zu entfernen (s. S. 10).



### Einsatz der Liege auf dem Bett



Nach Möglichkeit ist das Bett auf die richtige Arbeitshöhe zu bringen und die Bremsen an den Rollen zu aktivieren.

- Es empfiehlt sich, das Bett möglichst so zu stellen, dass man von beiden Seiten herankommt.
- Die Liege wie auf Seite 4 teilen.

- Arme und Beine der Person übereinanderlegen, damit sie leicht auf die Seite gedreht werden kann (s. Abb.).



- Zum Drehen in Seitenlage möglichst ein Bettlaken benutzen. Sollte das nicht möglich sein, ist wie auf S. 8 beschrieben zu verfahren.



- Die eine Hälfte der Liege unter die Person schieben.



- Den Körper ablegen und Arm und Bein zur anderen Seite legen.



- Zum Drehen auf die andere Seite möglichst wieder das Bettlaken benutzen.
- Die andere Hälfte der Liege auf der anderen Seite in Richtung der ersten unter den Körper schieben.



- Die Liege zunächst am Fuß-, dann am Kopfende verriegeln.  
Bei einer weichen Matratze kann es erforderlich sein, die beiden Teile niederzudrücken, damit sie möglichst plan zueinander liegen. Auf diese Weise wird das Einrasten von Sicherheits- und Sperrklinke erleichtert. Die Person muss noch immer in Seitenlage ruhen.



- Die Liege am Kopfende auf gleiche Weise wie am Fußende verriegeln und dabei auf richtiges Einrasten achten.



- Die Person wieder auf den Rücken drehen und in eine bequeme Position bringen.



- Ggf. sind Sicherheitsgurte zu verwenden, um die Person zu fixieren.



### *Anheben aus dem Bett mit Patientenlifter (demonstriert am Modell Molift Partner 255)*

- Den Lift wie auf der Abbildung gezeigt platzieren.



- Die 4 Hebegurte an der Aufhängung befestigen.



*Vor dem Anheben kontrollieren, ob beide Verriegelungen der Liege geschlossen und die 4 Gurte ordnungsgemäß befestigt sind.*



*Daran denken, dass eine feste Aufhängung stabiler ist als eine freie.*



- Vorsichtig anheben, bis die Liege vom Bett freikommt, und danach mit dem Umsetzen beginnen. Es ist darauf zu achten, dass die zu transportierende Person rutschfest liegt. Die Liege darf nicht geschoben oder gezogen werden.



- Die Liege mit der Person an der gewünschten Stelle absenken. Es ist darauf zu achten, dass die Liege fest aufliegt und die Person rutschfest liegt. Die Hebegurte von der Aufhängung abnehmen und den Lifter zur Seite stellen.

### Entfernen der Schaufelliege

- Die Liege am Fußende öffnen. Bei weicher Unterlage sind die Hälften der Liege (1) zur Entlastung der Verriegelungen hinabzudrücken. Ggf. ist die Person in Seitenlage zu bringen. Die Sicherung und dann die Sperrklinke zum Öffnen eindrücken und die Hälften leicht auseinanderziehen.



- Nun die beiden Hälften am Fußende auseinanderziehen.



- Die Verriegelung am Kopfende ist in gleicher Weise zu öffnen: Die Hälften hinabdrücken und Sicherung sowie Sperrklinke öffnen.



- Danach sind beide Hälften vorsichtig vom Bett zu nehmen.



- Die Person auf dem Rücken liegend und in eine bequeme Position bringen.

## Vorgehensweise beim Anheben vom Fußboden

- Beide Hälften der Liege V-förmig um die Person anordnen.



- Den Verriegelungsmechanismus am Fußende schließen und die Hälften möglichst nahe an die Person herschieben.
- Arme und Beine der Person übereinanderlegen, damit sie leicht auf die Seite gedreht werden kann (s. Abb.).



- Dann ist die Person vorsichtig auf die Seite zu drehen und die eine Hälfte der Liege unter den Körper zu schieben.
- Dann ist sie vorsichtig auf die andere Seite zu drehen und die andere Hälfte der Liege unter den Körper zu schieben.



- Die Liege am Kopfende schließen.

## Anheben vom Fußboden mit mobilen Patientenlifter (demonstriert am Modell Molift Partner 255)

- Die Beine des Lifters auf volle Breite ausfahren.
- Das Kopfende der Liege so nah wie möglich an den Lifter heranrücken.



- Die 2 Hebegurte am Kopfende diagonal an der Aufhängung befestigen.

☞ Die Hebegurte können aber auch an einer Seite der Aufhängung befestigt werden, was jedoch nur bei Liftern mit **fester** Aufhängung (Molift Partner 230/255) möglich ist. Dies vereinfacht die weitere Arbeit.



- Die Liege so weit anheben, dass sich der Lifter um 90° drehen lässt (Beine unter der Liege).
- Die Beine auf die geringste Breite einstellen.



- Danach ist die Liege vorsichtig nach hinten zu ziehen und so abzusenken, dass sie sicher auf den Lifterbeinen ruht.



- Die Liege mit der Person an der gewünschten Stelle absenken. Es ist darauf zu achten, dass die Liege fest aufliegt und die Person rutschfest liegt. Die Hebegurte von der Aufhängung abnehmen und den Lifter zur Seite stellen.
- Die Liege ist wie auf Seite 7 beschrieben abzunehmen.

- Der eine Gurt ist so umzusetzen, dass sich die Aufhängung über der Person befindet, woraufhin die beiden übrigen Hebegurte im Beinbereich anzubringen sind (s. Abb.).



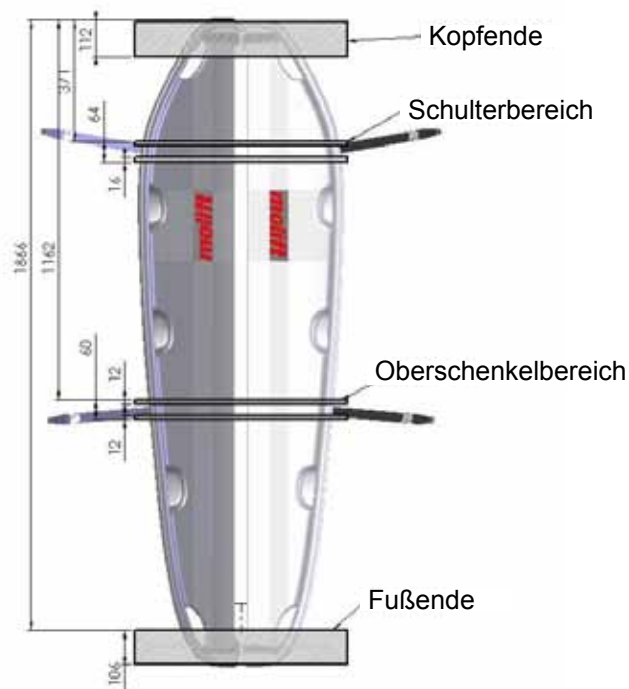
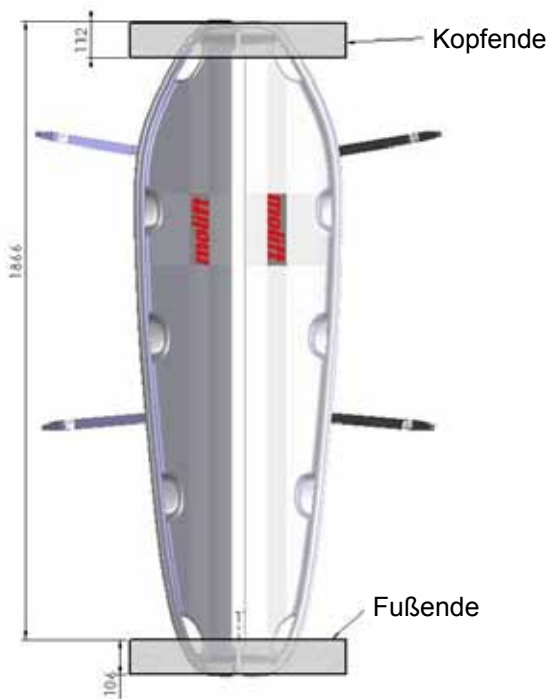
- Nun kann die Person vorsichtig angehoben werden. Es ist darauf zu achten, dass die zu transportierende Person rutschfest liegt. Die Liege darf nicht geschoben oder gezogen werden.



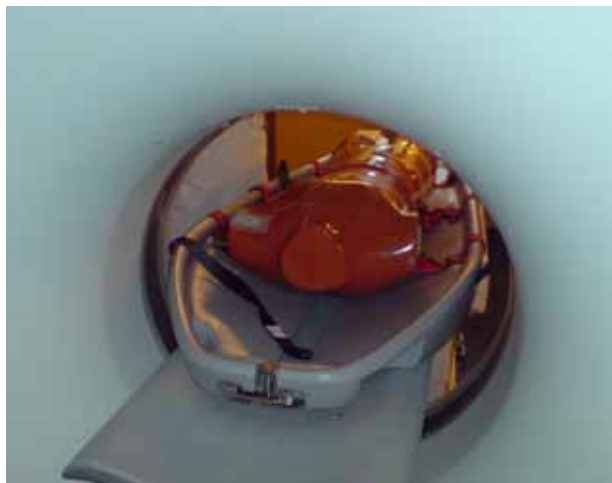
## Röntgenuntersuchung und Computertomographie

Die Liege muss hierbei in der Regel nicht entfernt werden, denn sie ist so ausgelegt, dass sie keine Schatten erzeugt. Je nach Situation kann jedoch fallweise entschieden werden.

Aus der nachfolgenden Abbildung geht hervor, wo bei einer Standardliege (Artikel-Nr. 21500001) Störungen bei der Untersuchung auftreten können.



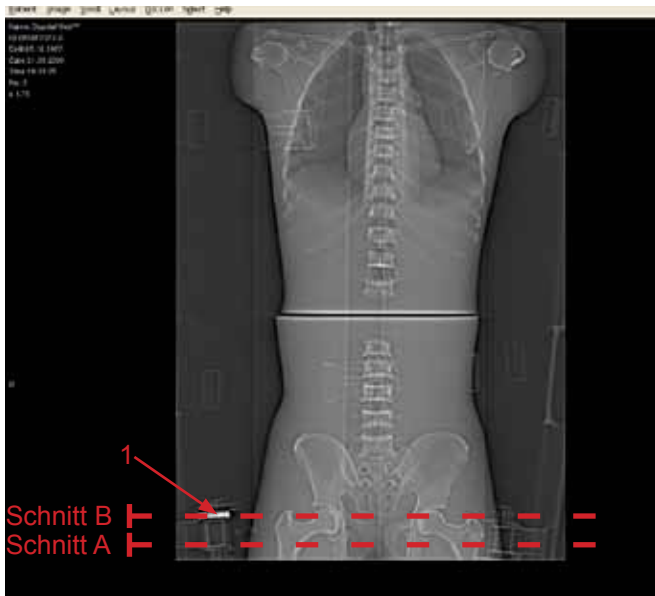
Auf den nachfolgenden Abbildungen ist eine Testfigur zu sehen, die sich auf einer Molift-Liege im Computertomographen befindet.



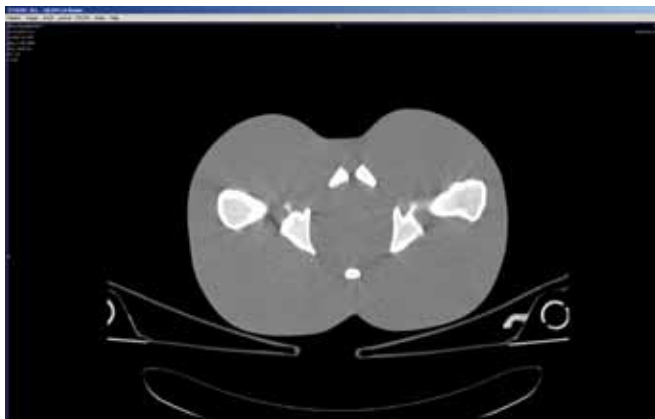
Testfigur auf dem Modell Molift Stretcher beim Einschub in den Computertomographen.

Bei der Computertomographie können bei dieser Liege an den Verriegelungen (Kopf-/Fußende) Schatten bzw. störende Effekte zeigen.

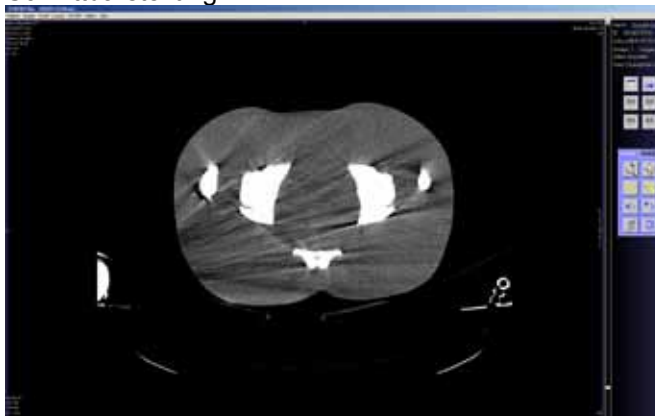
Bei Liegen mit Aufrollmechanismus (Artikel-Nr. 2150010) kann es ferner in Höhe von Schultern und Oberschenkeln am Sitz der Aufrollvorrichtungen zu störenden Effekten kommen (s. nachfolgende Abb.).



Computertomographie der Testfigur auf der Molift-Liege. Die Konturen der Liege sowie die Aufrollvorrichtungen im Bereich der Oberschenkel. In der linken Vorrichtung befindet sich eine Feder (1).



Schnittdarstellung A



Schnittdarstellung B

Die Schnittdarstellungen stammen aus dem Hüftbereich, wobei Hebegurt und Aufrollmechanismus zu sehen sind. Auf der Schnittdarstellung B ist zu erkennen, wie sich die Federn als Streifen bemerkbar machen.

Bei Röntgenaufnahmen können wegen der Metallteile in den gleichen Bereichen Schatten und störende Effekte auftreten.

### Reinigung

- Das Modell Molift Stretcher lässt sich mit üblichen Reinigungsmitteln säubern und mit einem mit mildem Desinfektionsmittel getränkten Lappen keimfrei machen.
- Die Liege lässt sich auch in Krankenhaus-Waschmaschinen bei 80 °C (Kurzprogramm) waschen. Vor dem erneuten Einsatz muss sie jedoch erst auf Zimmertemperatur (< 30 °C) abkühlen.
- Behutsame Behandlung mit dem Hochdruckreiniger (100 bar) ist ebenfalls möglich.



*Vor Beginn einer der beiden letztgenannten Reinigungsmethoden sind die Hebegurte abzunehmen.*

Da die Liegefläche eine Hohlkammerstruktur aufweist, wird empfohlen, auf möglicherweise eingedrungenes Wasser zu achten.

### Inspektion

Bei der empfohlenen Jahresinspektion sind folgende Punkte zu überprüfen:

- Weisen Liege oder Zubehörteile Schäden auf?
- Weisen die Hebegurte Schäden oder Verschleißspuren auf? Verschlissene und/oder beschädigte Gurte sind durch neue zu ersetzen. Wenden Sie sich diesbezüglich an die Molift Group AS oder an dessen Vertragspartner.
- Funktionieren die Verriegelungen? Sitzen alle Teile fest?
- Befindet sich Wasser in den Hohlkammern der Liege?

Die Höchstbelastung (SWL) für das Modell Molift Stretcher beträgt 300 kg.



## **Norway**

### **Etac AS**

PB 249  
1501 Moss  
Tlf: (+47) 69 25 59 80  
Fax: (+47) 69 27 0911  
[www.etac.no](http://www.etac.no)

## **Australia**

### **Patient Handling Australia**

8 Chapel Street  
Marrickville  
NSW 2204 Sydney  
[www.patienthandling.com.au](http://www.patienthandling.com.au)

### **Ceiling Hoist Solutions**

Melbourne Office  
58-62 Star Crescent  
AU-3803 Hallam, VIC  
[www.ceilinghoistsolutions.com.au](http://www.ceilinghoistsolutions.com.au)

## **Austria**

### **Paul Bständig GesmbH**

Strohbogasse 8  
1210 Wien  
Tel. 01-405 35 43  
Fax 01-406 81 02  
[www.bstaendig.at](http://www.bstaendig.at)

## **Belgium**

### **Pronk ergo NV**

Sint-Pietersmolenstraat 204/1  
8000 Brugge  
T +32 (0)50/32 20 20  
F +32 (0)50/32 20 40  
[www.pronkergo.be](http://www.pronkergo.be)

## **Danmark**

### **Etac A/S**

Egeskovvej 12  
8700 Horsens  
Tel. +45 79 68 58 33  
[www.etac.dk](http://www.etac.dk)

## **Finland**

### **Mediq Suomi Oy**

Koskelonkuja 4  
FI-02920 Espoo  
Tel.: +358 20 112 1643  
Fax: +358 20 112 1513  
[www.mediq.fi/apuvaline](http://www.mediq.fi/apuvaline)

## **France**

### **Praxis Medical Technologies**

Parc 2000  
107, rue Dassin  
34080 Montpellier FRANCE  
Phone +(33) 04 99 77 23 23  
Fax +(33) 04 99 77 23 39  
[info@praxismedical.com](mailto:info@praxismedical.com)

## **Germany**

### **Herrmann & Co GmbH**

Oelder str. 20  
33378 Rheda-Wiedenbrück  
Tel: 05242 / 9671 40  
Fax: 05242 / 9671 41  
[www.herrmann-co.de](http://www.herrmann-co.de)

## **Iceland**

### **Eirberg**

Storhofoi 25  
IS-110 Reykjavik  
[www.eirberg.is](http://www.eirberg.is)

## **Ireland**

### **Meditec Medical Ltd.**

Unit 28, Whitestown Drive  
Whitestown Industrial Estate  
Tallaght, Dublin 24  
Tel: 01 4624045  
[www.meditecmedical.ie](http://www.meditecmedical.ie)

## **Israel**

### **Mediscan Systems Ltd**

P.B Box 2195  
6 Hamanov St.  
Rehovot 76386  
IL-76121 Rehovot  
[www.mediscan.co.il](http://www.mediscan.co.il)

## **Italy**

### **Fumagalli**

Piazza Puecher 2  
22037 Pontelambro  
Tel +39 031 3356811  
Fax +39 031 622111  
[www.fumagalli.org](http://www.fumagalli.org)

## **Japan**

### **Pacific Supply Co. Ltd**

1-12-1 Goryo, Daito-shi  
JP-5740064  
[www.p-supply.co.jp](http://www.p-supply.co.jp)

## **Netherlands**

### **Pronk Ergo bv**

Cobaltstraat 14  
2718 RM Zoetermeer  
Tlf: 079-361 13 40  
Fax: 079-361 13 41  
[www.pronkergo.nl](http://www.pronkergo.nl)

## **New Zealand**

### **Morton & Perry**

Homecare Equipment  
P.O. Box 34439  
Birkenhead  
Auckland 0746  
[www.mortonperry.co.nz](http://www.mortonperry.co.nz)

## **Spain**

### **Karinter S.L**

C/Ramón Turró, 5-9 Local 4  
08005 Barcelona  
Tel. +34 93 221 19 17  
Fax. +34 93 221 18 72  
[www.karinter.com](http://www.karinter.com)

## **Sverige**

### **Etac Sverige AB**

P. O. Box 203  
SE - 334 24 Anderstorp  
Tel: +46 - 371-58 73 00  
Fax: +46 - 370-48 73 90  
[www.etac.com](http://www.etac.com)

## **Switzerland**

### **Kuhn und Bieri AG**

Sägestrasse 75  
3098 Köniz  
Tel. 0848 10 20 40  
Fax 031 970 01 71  
[www.kuhnbieteri.ch](http://www.kuhnbieteri.ch)

## **United Kingdom**

### **Meditec Molift Ltd**

Hi Trac House  
Unit 1 Woodrow Business Centre  
Woodrow Way, Irlam  
Manchester M44 6NN  
Tel. 0844 8004236  
Fax 0844 8004237  
[www.molift.com](http://www.molift.com)

## **USA**

### **Molift Inc.**

8406 Benjamin Road  
Suite C  
Tampa, FL 33634  
Tel. 813-969-2213  
Fax 813-969-3954  
[www.moliftinc.com](http://www.moliftinc.com)

***molift***<sup>®</sup>  
by Etac